



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CXXXI. Vertrag der Karthäuser mit den Besitzern eines ihrem Kloster
benachbarten Gartens über die Befriedigung desselben und eine
Wasserleitung, vom 19. August 1534.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

CXXXI. Vertrag der Carthäuser mit den Besitzern eines ihrem Kloster benachbarten Gartens über die Befriedigung desselben und eine Wasserleitung, vom 19. August 1534.

Zu wissen, das des gartens halben gegen den Carthwfsen, vor franckfurt gelegen, Iso etwen Cristoff Bruntzlow seliger mitsampt der mollen, die pfeffermolle gnant, besessen vnd nach seinem todlichen abgang vff Merten Bruntzlow, seinen Bruder, vnd andere seine Bruder vnd Swester kinder geerbt, den itzt doctor Johan lintholtz die Zeit seins lebens zu gebrauchen von obgemelten erben erlangt, zzwischen gnanten Carthewfern vnd vorgedachten besitzer vnd erben gemelts garten ein handel vnd vertrag gescheen sey, Nemlich dieweil gnant Cartheuser vor langen Zeiten einen Rorborn neben sulchem garten gehabt, darvon die roren durch denselben garten gefuret, das die Carthewfer das wasser Iso neben Irem Rorenborn abgeet vnd anders aus Iren garten In vnd durch vorgemelten garten leiten vnd dasselbig mit sampt anderm wasser, welchs aus den vmblickenden springquellen durch sulchem garten zusammen flewt, zu Irer notturfft Inn einen kasten, war Inen das gelegen ist, fassen vnd In Ire Closter fhuren mogen vnd gebrauchen, sy vnd Ire nachkomen vor gnante besitzer vnd erben, auch vor Ire nachkomen, die sulchen garten zukünftig besitzen werden vnd sunst vor meniglich vngehindert, vnd sol hirin durch den besitzer des garten durch ableitung desselben wassers odder andern nichts geferlichen vorgenommen werden, dadurch sulcher fluss des wassers vorgeringert worde. Dargegen haben hochgedachte Carthewfer zu widderstattung sulchs willens zugefagt, den ort von Irem garten besf Rorborns anzuheben bis an den ort neben den wallgraben nach der Stat warts, die Zeit, so lang sie sulch gefast wasser In Ire Closter, wie obitet, zu leiten gebrauchen, mit einem notturftigen phlangzaun hegen vnd verwaren vnd Iso oft not sey, bessern vnd In wiriden halten wollen vnd dazu also vorsehen, das das wasser vfwendig neben dem kasten, dem gemeynen volck zu gebrauchen, nicht entzogen werde. Czu mehr sicherheit, das von beiden teilen sulchs alles vor sich, Ire erben vnd nachkomen vnuerbrochentlich gehalten sol werden, sind zwen Zettl gleichs lauts auseinander geschnitten, iglichem teil einer gegeben vnd In defs Officials alhir zu frankfurt buch verleibt worden, Auch durch gnants Closters Infigl vnd Merten bruntzlow gewonlich pitzschafft verligelt. Gescheen vnd gehandelt In der Carthwfs, Inn gegenwertigkheit gemelten sachweldigen vnd hern francisco dobbrikow, Officialis vnd Thumbern etc., vnd Claues otten, Rathern vnd kemmerer, am Mitwoch nach assumptionis beate marie virginis, Anno domini etc. Im XXXIIIten.

Post mortem doctoris lintholtz prefati, ex quo civis cristoph Bruntzlow's heredes non conferant, facta est renouatio predicti contractus cum Martino Bruntzlow, postquam integre possederat prefatum hortum aliique heredes ius eorum sibi resignauerant coram iudice ex scabinis huius ciuitatis anno 37.

Ista concordia non venit ad effectum neque in libro Scabinorum extat descripta.

Nach dem Copialbuche des Carthäuser-Klosters, No. 125.